

MAZ 01.08.17

Ein schöner Ort zum Verweilen

Verein „Dorfgemeinschaft Ruhlsdorf“, Dorfbewohner und Bautischler stellten auf dem Kirchplatz eine neue Sitzraufe auf

Von Iris Krüger

Ruhlsdorf. Eine Sitzraufe ist auf dem Kirchplatz in Ruhlsdorf aufgestellt worden. Das Dorf hatte die Sitzgelegenheit und noch eine weitere Sitzraufe beim Wettbewerb der Lokalen Aktionsgruppe „Rund um die Flaeming-Skate“ gewonnen. Der Verein „Dorfgemeinschaft Ruhlsdorf“ hatte sich im vergangenen Sommer darum beworben. „Die Zusage für die Sitzgruppen kam im Dezember“, sagte Vereinschefin Claudia Gruber. „Zunächst haben wir uns einige Kostenvorschläge eingeholt. Schließlich entschieden wir uns für ein ortsansässiges Unternehmen.“

Die einzelnen Teile der Sitzraufen wurden bei den Luckenwalder Bautischlern angefertigt.



Vereinsmitglieder, Dorfbewohner und die Luckenwalder Bautischler bauten gemeinsam die Sitzraufe auf dem Kirchplatz zusammen. FOTO: KRÜGER

Die Lieferung erfolgte im Frühjahr. „Wir haben zunächst alles mit Holzschutzmittel gestrichen

und trocknen lassen“, so Claudia Gruber. Dann musste ein Termin gefunden werden, an dem die

erste der beiden Sitzgelegenheiten gemeinsam aufgebaut werden konnte.

Vereinsmitglieder und Bewohner aus dem Dorf bauten die Sitzraufe nun zusammen. Es wurde geschraubt und gehämmert. Die Frauen vom Verein verpflegten die vielen fleißigen Helfer mit Kaffee, Schmalzstullen, Kartoffelsalat, Schnitzel und Bouletten. Nachdem alles aufgebaut war, wurde die Sitzraufe gleich eingeweiht.

Der Platz für die hölzerne überdachte Bank war nicht zufällig gewählt. „Am Kirchplatz kommen viele Spaziergänger und Radfahrer vorbei. Sie können hier künftig verweilen, etwas speisen und den Blick auf den schönen Dorffanger genießen“, sagte die Vereinschefin. Die zweite Sitz-

raufe soll vor dem Dorfgemeinschaftshaus und dem Jugendclub aufgestellt werden. „Das wollen wir gemeinsam mit den Jugendlichen noch in diesem Sommer bewältigen“, so Claudia Gruber.

Die Kosten für beide Sitzgruppen betragen 4736 Euro. Davon kommen 80 Prozent von der Lokalen Aktionsgruppe, 20 Prozent muss die Dorfgemeinschaft Ruhlsdorf übernehmen. Das Geld, das der Verein dafür benötigt, kommt bei verschiedenen Aktivitäten zusammen. So veranstalten die 26 Mitglieder regelmäßig Dorffeste. Aber auch beim jährlichen Gute-Laune-Lauf und den Erntedankfesten sind sie fest integriert. „Und natürlich werden wir auch beim Kreiserntefest am 26. August präsent sein“, sagte Vereinschefin Claudia Gruber.